

BECKER SCHÜLLER & PARTNER GbR

[beratende Volkswirte]

AKTUELL
Nr. 2

Erläuterung zu den betrieblichen Kennzahlen

Rentabilität:

(Ist das Verhältnis von Gewinn einer Periode zum jeweilig eingesetzten Kapital/Umsatz.)

Gesamtkapitalrentabilität: $\frac{(\text{Gewinn vor Steuern} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
(Liegt ideal zw. 6 und 16%.)

Eigenkapitalrentabilität: $\frac{\text{Gewinn vor Steuern} * 100}{\text{Eigenkapital}}$
(Liegt ideal zw. 6 und 16%.)

Umsatzrentabilität: $\frac{\text{Gewinn vor Steuern} * 100}{\text{Umsatz}}$
(Aussagen nur über mehrere Jahre hinweg möglich)

Cash-Flow: Gewinn + Zinsen + Abschreib. + Zuführung langfr. Rückst.
(Meint den Nettozugang an liquiden Mitteln einer Periode)

Leistungskennzahlen

Personalaufwandsquote: $\frac{\text{Personalkosten} * 100}{\text{Umsatz}}$

Wertschöpfung/Person: $\frac{\text{Rohertrag}}{\text{Anzahl beschäftigter Personen}}$
(Wie erfolgreich sind meine Beschäftigten?)

Kapitaleinsatz/Person: $\frac{\text{Bilanzsumme} * \dots\dots}{\text{Anzahl beschäftigter Personen}}$
(Je niedriger dieser Wert, desto besser)

Materialaufwandsquote: $\frac{\text{Wareneinsatz} * 100}{\text{Umsatz}}$
(Wieviel % des Umsatzes macht mein Wareneinsatz aus?)

Umsatz pro Person: $\frac{\text{Umsatz}}{\text{Anzahl beschäftigter Personen}}$

Umsatz pro qm Verkaufsfläche: $\frac{\text{Umsatz}}{\text{m}^2 \text{ Verkaufsfläche}}$

Kennzahlen der Liquidität

Kennzahlen die das Verhältnis von Zahlungsverpflichtungen zu den jeweils vorhandenen flüssigen Mitteln ausdrückt.

Liquidität I: $\frac{\text{Flüssige Mittel} * 100}{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten}}$
(idealer Wert liegt über 100 %, gut jedoch ab ca. 70 %)

Liquidität II: $\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Kundenforderungen}) * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
(idealer Wert über 100 %, gut ab ca. 80 %)

Working Capital ratio: $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
Liquiditätskoeffizient, der bei über 100 % liegen sollte)

Finanzielle Stabilität

Anlagendeckung 1: (Einsatz des vorhandenen Kapitals (möglichst > 100 %))	$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Anlagendeckung 2: (s. o.)	$\frac{(\text{Eigenkap.} + \text{langfr. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$
Anlagenintensität:	$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Verschuldungsgrad: (optimal bei 200 %, d. h. 2/3 FK bei 1/3 EK)	$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Eigenkapital}}$
Cash-Flow zu Fremdkapital:	$\frac{\text{Cash-Flow} * 100}{\text{Fremdkapital}}$
Kurzfr. Verschuldung:	$\frac{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
Investitionsquote:	$\frac{\text{Bruttoinvest.} * 100}{\text{Umsatz}}$
Abschreib.-finanzierungsquote: (Der %-satz der Abschreibungen an den Bruttoinvest.)	$\frac{\text{Abschreib.} * 100}{\text{Bruttoinvestitionen}}$
Eigenkapitalquote: (idealer Wert bei etwa 33 %)	$\frac{\text{Eigenkap.} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
Gesamtkapitalumschlag:	$\text{Bilanzsumme} \cdot \text{Eigenkapital}$
Kapitalnutzungsgrad:	$\frac{(\text{Gewinn v. Steuern} + \text{Zinsen} + \text{Abschreib.}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$
Nettoumlaufvermögen:	$\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Kurzfr. Verbindlichkeiten}}$
Lagerdauer:	$\frac{\text{Warenbestand} * 360}{\text{Wareneinsatz in Tagen}}$
Kundenziel:	$\frac{\text{Kundenforderungen} * 360}{\text{Wareneinsatz in Tagen}}$
Lieferantenziel:	$\frac{\text{Lieferantenverbindl.} * 360}{\text{Wareneinsatz in Tagen}}$
Wagnisdeckung:	$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme} \cdot \text{Immobilien} \cdot \text{flüss. Mittel}}$
Return on Investment:	$\frac{\text{Gewinn} / \text{Umsatz}}{\text{Umsatz} * 100 / \text{Gesamtkapital}}$
Bruttoinvestition:	Nettoanlageinvest. + Bestandsveränderung

BECKER SCHÜLLER & PARTNER GbR

[beratende Volkswirte]

Alte Heerstr. 8 53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41 / 39 81 - 0 Fax: 0 22 41 / 39 81 - 39
E-Mail: info@becker-schueller-partner.de

Societät für Unternehmensberatung

<http://www.becker-schueller-partner.de>